



des Großherzogthums Posen.

Im Berlage der Sofbuchdruderei von D. Deder & Comp. Redakteur: G. Müller.

Sonnabend den 1. Mai.

Inland.

Berlin ben 29. April. Se. Durchlaucht ber Pring Friedrich (Sohn Sr. Durchlaucht best Landgrafen Wilhelm) zu Hoffen, und Se. Durchlaucht ber Pring Christian zu holsteins Glücksburg, sind von Deffau hier eingetroffen.

Se. Excelleng ber Wirtliche Geheime Rath und Intendant der Königl. Garten, von Massow, ift von Freienwalde angekommen,

Ausland.

Rugland und Polen.

St. Petersburg ben 22. April. Die Pribilegien der Ruffich-Umerikanischen Compagnie, die berfelben zuerst im Jahre 1799 ertheilt wurden und mit diesem Jahre ablaufen wurden, sind von Gr. Majestat dem Kaifer bis zum Jahre 1862 verlan.

gert morden.

In einem Privatschreiben auß St. Petersburg wird berichtet: "Das Aprilheft der "Revue des deux Mondes" enthält unter einer Menge ungegründeter Machrichten auß Rußland, die sich von selbst wie berlegen, einen bedeutenden Irrthum, der heraußgehoben zu werden verdient. Der Baron Hahn, Mitglied des Reichsraths, wurde im Jahre 1837 an der Spige einer Rommission nach Tistis geschieft, mit dem ehrenvollen Auftrage, einen Organisations. Plan für Grusten und einen Theil der Russsichen Bestyungen im Kaufasus zu entwersen, nicht aber, wie in jenem Artikel behauptet wird, als Chef einer Untersuchungs Rommission; diese einzige Thatsache hebt alles auf, was in fraglichem Artikel in Bezug auf den Fürsten Dadian gesagt ist,

bei beffen Unklage und Berurtheilung ber Baron Sahn ganglich unbetheiligt geblieben ift.

Frankreich.

Paris ben 24. April. Die Deputirten=Rammer hat in ihrer geftrigen Gigung ben Refrutirunge: Gefegentwurf mit 212 gegen 46 Stimmen angenome men. Cammtliche Saupt = Bestimmungen biefes Entwurfs find mit geringen Abanderungen geneh= migt worden. Das neue Refrutirungs = und Referve= Suftem besteht darin, daß die Dienstzeit jett auf 8 Jahre ausgebehnt ift, baß ftete bas jahrliche Rons tingent gang ausgehoben wird, und bag nach vierjahrigem aftiven Dienft ein vierjahriger Referve= Dienst stattfindet. Man ift übrigens allgemein ber Unsicht, daß die Rammer in der Ungeduld, mit der fie der Beendigung der Geffion entgegenfieht, bas Befet nicht mit der nothigen Gorgfalt gepruft habe, und daß man eine grundlichere Erorterung diefes wichtigen Gegenstandes erft von der Paire: Rammer zu erwarten habe.

Der Courier français erzählt, es habe vorzgestern in der Wohnung des Herzogs von Levis eine Bersammlung der legitimistischen Partei stattgesunzden. 150 Personen, die Notabilitäten dieser Farbe, Deputirte und ehemalige Deputirte, Pairs und ehemalige Palrs, seien dabei zugegen gewesen. Herr von Billele habe dabei prästort. Die Gesellschaft sei zusammen berufen worden, um eine Mittheilung des Herzogs von Vordeaux zu empfangen. Herr von Billele habe in der That einen Brief des junz gen Prinzen vorgelesen, worin er seine Freunde in Frankreich über den Plan um Nath fragt, dem zussolge er ein Manisest veröffentlichen wolle, ähnlich der Erklärung, die herr von Dreur-Brézé neusich

in ber Vairs-Rammer gemacht. Die Versammlung fei ber Unficht gewesen, ber Augenblick mare nicht gunftig fur eine folche Beroffentlichung; fie babe aber zugleich beschloffen, es folle einer ber Unmefenden nach Gorg reifen, um Zeugnif von dem Enthu= fiasmus abzulegen, ben die Wefühle bes jungen

Dringen erreat batten.

Dem Journal bes Debats wird aus Mlgier bom 13. Upril gefchrieben, "Die Divifion, melde Medeah verproviantirt hat, wird nach furger Raft wieder ins Relb ruden. Um funftigen Sonntag, wenn bas Wetter fortwahrend gut bieibt, tritt bie= felbe wieber den Weg nach Blida an; am 20. mirb fie in Mugaha eintreffen und von dort bis Miliana find nur zwei Tagemariche. Es handelt fich darum, and diesen Plat zu verproviantiren, oder vielniehr bafelbft ein großes Entrepot von Borrathen fur die große Expedition zu bilben, welche fich in der meft= lichen Proving vorbereitet und melde gemeinschaft= lich von ben Divifionen von Dran und Algier ausgeführt werden wird. Es heißt; ber Emir wolle nicht marten, bis mir diefen großen Streich aus= fuhren. Er hat, wie man fagt, alle feine Streit= frafte um Miliana concentrirt, und bereitet fich vor, nach feinen Rraften Biberftand zu leiften. Der herjog bon Alumale wird auch an biefer zweiten Er= pedition Theil nehmen. Man fpricht davon, bag Abbel-Raber Borfcblage megen Austausch der Gefangenen gemacht habe. Diefes unerwartete Defultat foll hauptfachlich ben beharrlichen Bemuhungen bes Bifchofe von Algier zuzuschreiben fenn."

Die Majoritat bes Ministerruthes foll fich nach mehrmaligen Berathungen gegen ben Borichlag erflatt haben, daß bei Gelegenheit der Taufe des Grafen bon Paris eine Rebue ber National Garde abgehalten werde. Man will jede Gelegenheit vers meiden, mo Manifestationen gegen Die Fortififa=

tionen von Paris ftattfinden fonnten.

Ge heißt heute, die meiften Erzbischofe und Di= ichofe, welche man in ber hauptstadt gur Taufe bes Grafen von Paris erwartete, hatten fich entichul= Digen laffen und murden ber Taufe nicht beimobnen, man rechne jest nur noch auf die Unwesenheit bes herrit von Bonald, Ergbischofe von knon.

Die Ronigin Chriffine, pormalige Regentin von Spanien, ift am 19. Abends zu Epon angefommen. Gine Ginladung des Ronigs ber Frangofen, ber Taufe bes Grafen von Paris beigumohnen, befimmte fie, ihren Plan, eine mehrmonatliche Reise burch bie Schweiz zu machen, aufzugeben. Die Ronigin Chriftine mird in Folge biefer Ginlabung übermorgen in Paris eintreffen.

Der Moniteur parifien miderfpricht heute der von mehreren Deutschen Blattern gegebenen Machricht, daß die Frangofische Regierung einen Rlubb von Deutschen in Paris aufgehoben, und unter Underen einige junge Weimaraner verhaftet

babe.

Die Gemahlin bes Marschalls Claugel ift nach langer und ichmerghafter Rrantheit am borigen Sonnabend gu Mutrive verfchieben.

Gin Privatichreiben aus Algier bom 13. b. gibt ben Berluft ber Expedition nach Medeat auf 83 Getobtete an, bas Gefecht, bas auf dem Ructzuge stattgefunden, fen febr ernftlich gemefen. Das schlechte Wetter hat die Expedition genothigt, ohne Miliana verproviantirt gu haben, nach Migier gurudgutehren. General Budeaud beablichtigte gmifcen dem 20. und 22. einen Bug nach Miliana.

Borfe vom 23. April. Die Frangofischen Menten maren an ber heutigen Borfe febr ichmach und erlitten bei geringem Umfage einen jedoch nicht bedeutenden Rudgang. Es waren wieder Geruchte von Minifferial = Beranderungen verbreifet.

Großbritannien und Irland.

London den 23. April. Die United Service Gagette theilt folgendes Schreiben bee gurften Metternich an Momiral Gir Robert Stopford in Frangofficher Sprache mit: "M. S. Udmiral, ber glangende Feldzug, ben Die vereinigten Sceffreit= frafte 3. Daj. ber Ronigin von Großbritannien und S Maj. des Raifers bon Defterreich an den Gy= rifchen Ruften unter ber berftandigen Leitung G. gemacht haben, bat ben Conflict beendet, ber feit fo langer Zeit im Turfifchen Dieiche ftattfand. Da der 3weck unferer Alliang erreicht ift und die Bereinigung ber Flotte feinen 3weck mehr bat, fo bat ber Momiral Graf Bandiera ben Befehl erhalten, feine friedliche Rreugfahrt in den Gemuffern der Le= vante, mie folde fruber ftattfand, wieber gu be= ginnen. Im Augenblid wo er im Begriff ift, fich von der Englischen Flotte ju trennen, erhalte ich ben Befehl von bem Raifer, meinem Beren, & G. ju fagen, daß G. Maj. bad mahrhaftefte Bergnugen über die Unwendung empfunden hat, Die Gie bon bem Gefdmaber, meldes er Ibrem Befehl anvertraut hat, ju machen gewußt haben. Ge. Maj, banft Ihnen ins befondere, mein Berr 216= miral, fur ben Untheil bes Ruhmes, ben er errun= gen hat, und fur das gute Ginverftandnif, bas Gie ftets mit feinem Befehlshaber unterhalten baben. 3ch bin gludlich, baf ich mich bei EG. ber Befehle G. Maj. des Raifers zu entledigen habe, und ich ergreife Diefe Gelegenheit, um die Ehre su haben, Gle zu bitten, Die Berficherung meiner Sochachtung entgegenzunehmen. Wien, ben 10. Marg 1840. Metternich."

Die Ginführung der Perkuffions-Gewehre in der Englischen Urmee toftet ber Regierung in Diefent

Jahre 130,000 Pfd. Sterlinge.

Mus St. Belena wird bie Aufbringung eines Portugiefischen Stlavenschiffes berichtet. 200 350 Eflaven waren 130 bei ber Berfolgung über Bord geworfen, und von bem Refte ftarben viele an beit Blattern.

Bu Canterbury franden am 15. vier Capitaine

ber bort liegenben zwei Dragonerregimenter bor ber Polizeibehorde, weil fie um bie vorige Mitternacht in den Strafen lanten Unfug getrieben, Die gur Rube auffordernden Polizeibeamten groblich befchimpft, und, ale diefe fie barauf festnahmen und nach bem Stationelvcale führten, unterwege einige Solbaten ju ihrer Befreiung aufgefordert hatten, movon die Folge war, bag fury barauf etwa 30 Goldaten bor bem Stationshause erschienen, Die Thur einschlugen, die Polizeimannschaft mighan= belten und ihre Offigiere unter Bertrummerung ber Laben und Genfter befreiten, worauf diefe lautju= belnd abzogen und ben fruberen garm noch eine geit= lang formetten. Die Ungeflagten fuchten fich fo gut wie möglich herauszureden und fellten befonbere in Abrede, Die Soldaten zu bem Gemaltftreiche aufgefordert zu haben, mas jedoch burch Beugen= ausjagen befraftigt murde. Die Polizeibehorde erflarte ben Friedensbruch fur fo arg, baf bier die, bon den Angeflagten erbetene Geloftrafe fchiverlich genugen werde, und überwied die Gache au ben Uffifenhof, indem fie die vier Capitaine Burgichaft ftellen ließ, bag fie vor ber nachften Bierteljahre= figung beffelben auf Borladung fich ftellen wurden.

London 24. April. Die Beichwerbe, welche im Unterhause neuerdings über bas Berfahren bes Oberst Cardigan geführt worden, hat ben Ober= Beschlehaber ber Urmee, Lord hill, bewogen, ge=

ftern folgenden Zagesbefehl zu erlaffen :

"Die Aufmertsamfeit des Dberbefehlshaber ift auf die am Conntag 11. Upril in der Reitbahn ju houndlow vollzogene Beftrafung eines Golda= ten vom 11ten Sufaren-Regimente gelenft morden. Es ift allgemein befannt, daß es in diefem Lande ungebrauchlich ift, Die Straf = Urtheile am Conne tage zu vollstrecken; eben fo menig ift bies in ber Armee gebrauchlich, fie mag im Aus- ober Inlande im Dienft fenn. Der Dberbefehlshaber ift baber permundert barüber, daß ein Diffgier in der Stellung eines Dberft-Licutenante und Regimente. Com= mandeurs am Sonntag ein folches Urtheil hat voll= gieben laffen. Der Dberbefehlshaber municht es deutlich verstanden zu seben, daß die Urtheils pruche von Militair=Gerichten nicht des Conntags zu voll= ftrecken find, ausgenommen in Fallen dringender Nothwendigfeit, beren nabere Bestimmung er fich er paren zu fonnen glaubt."

Den Limes wird aus Paris geschrieben, daß man auch in den diplomatischen Kreisen jener hauptstadt der Ansicht sen, die neue Anderung in dem Turkischen Ministerium werde die Erledigung der orientalischen Frage auf der Grundlage, wie sie durch die Bevollmächtigten der fünf Großmächte in London unter dem 14. Marz ausgesprochen worden, und welcher Reschid Pascha wegen seiner todtslichen Feindschaft gegen Mehmed All durchaus ents

Begen gemejen, nur erleichtern.

Wir haben ensmuthigende Nachrichten aus Lanzcashire über den Stand der Angelegenheiten in den Baumwollendistricten. Die temporare Besterung, die sich nach den letzten Chinesischen Nachrichten gezeigt, ist bald wieder geschwunden und jest ist die Entwerthung an der Tagesordnung. Die Leinzwahd und die sabricirten Gegenstände werden zu niedrigeren Preisen angedoten; die häuser welche sich unit Ausfuhr beschäftigen, scheinen wenig gezneigt, ihre Ankause auszudehnen, während die Preise heruntergehen. Solches übt einen traurigen Einsluß auf die Geschäfte Liverpools aus, wo alz les mehr oder minder von der Festigkeit der Baums wollenpreise abhängt.

Spanien.

Madrid ben 15. April. In ber hentigen Gigjung bes Genate murde von der Rommiffion, Die mit der Teffftellung der bei der Regentschaftsfrage einzuhaltenden Ordnung beauftragt worden ift, ein Bericht verlefen, der im Besentlichen Folgenbes enthalt: 1) Die Cortes werden fich vereinen, um über die Regentichaftsfrage an bem von der Regies rung bestimmten Tage ju befchließen; 2) jede Ram= mer wird fich abgesondert berathen, aber ohne Botum; 3) die Genatoren und Deputirten merben bems nachft im Berein votiren; a) über die Bahl ber Regentschafte : Mitglieder; b) uber die Personen, Die Diefelbe bilben follen; c) man wird burch Gfru= finium ftimmen; d) was bas erfte Botum betrifft, fo mird ein jeder der Stimmenden auf ein Blatt Papier die Bahl ein, brei oder funf fcbreiben; e) findet bei ber erften Abstimmung feine abfolute Ma= joritat flatt, fo wird eine zweite Abstimmung über Die Unfichten flattfinden, Die Die meiften Stimmen für fich haben; f) ift das Resultat daffelbe, fo wird Das Loos enticheiden; g) benfelben Modus wird man bei der Wahl bes oder der Regenten befolgen; h) es fann nicht einmal eine Distuffion über Ord= nungefragen ftatifinden, ba die Conftitution ben Rammern verbictet, fich im Berein gu berathen. Der Bericht murde in allen seinen Urtifeln ange= nommien.

Deutschlanb.

Augsburg ben 20. April. Die Allgem. Zeitung enthalt bas Runbschreiben Gr. Heil, Papft Gregor's XVI, in welchem alle Christglaubigen zu milben Beitragen fur ben Ausbau ber St. Paulstirche aufgesorbert werben.

Schweben und Rorwegen.

Stockholm den 16. April. Dagligt Alles handa meldet: "Se. Majestät der König soll mahrend des Ofter-Festes unpäslich gewesen sehn und fich auch noch nicht gang wohl befinden."

Beim Reichstage haben sowohl ber Abelsftand als ber Priesterstand einen Borschlag verworfen, wos nach bie Prügelstrafe beim heer abgeschafft werden sollte. Ein Aufruhr : Geset, wonach bei Bolts: Aufläufen bas Militair fein Einschreiten erft burch ein Trommel= ober Trompeten = Signal fundgeben foll, ift nach langer Diskuffion im Abeleftande burchgegangen.

Italien.

Turin ben 13. April. (A. 3.) Es scheint jetzt unter ben conservativen Hobsen ein Uebereinkommen unterhandelt zu werden, welches dem Don Carlos eine Revenue von 230,000 Franken jährlich sichern würde. — Aus Neapel erfährt man, daß am 23. v. M. eine Commission zusammengetreten, um die Angelegenheit des Schwefelstreites in Berathung zu ziehen und so schwefelstreites am Lon Paris war Hr. de Lourde als schiedsrichterlicher Repräsentant daselbst bereits am 29. März eingetroffen. Man glaubt, daß sich keine erheblichen Schwierigkeiten mehr in dieser Sache ergeben dürften.

Turke i.
Ronftantinopel ben 7. April. (Deft. Beob.) Sowohl Reschid Pascha, als Fethi Ahmed Pascha haben ver wenigen Tagen, in Folge einer ausbruckstichen Einladung des Großwestes, Besuche bei ber Pforte abgestattet, was nach der hiefigen Sitzte, zum Beweise dient, daß beide Pascha's bei

feiner Soheit nicht in Ungnade find.

Um Sten d. M. hat der Sultan einen abermalisgen Besuch auf dem Dreidecker "Mahmudie" gemacht, wo er einem von dem neuen Großadmiral, Tahir Pascha veranstalteten Gastmable beiwohnte. Sammtliche Kriegsschiffe begrüßten Se. Hoheit mit allgemeinen Salven und flaggten, bis der Monarch in den Palast von Beschittasch zurücksehrte.

Den neueften Berichten aus Rahira vom 19. v. M. zufolge, machte die Pest in jener Stadt große Fortschitte. Die Sterblichkeit mar bedeutend, und von 50 bis 60 taglich vorfommenden Todesfällen wurde die halfte biefer Seuche zugeschrieben.

Bereinigte Staaten von Nord-Umerika. New-York den 30. Marz. (Times.) Die Erzbitterung, welche seither gegen Herrn Mac Leod herrschte, legt sich rasch, selbst in den Granz-Bezirken, und die bestunterrichteten Personen sind der Meinung, daß er auf einen unparteischen Urtheilsspruch von Seiten des Geschwornen-Gerichtes von Lockport rechnen könne. Herr Mac Leod wird in seinem Gefängnisse mit der größten Kücksicht behanzdelt; man verweigert ihm nichts; er kann mit seinen Freunden ungehindert verkehren.

Der Prafident Harrison hat mit großen Schwieseigkeiten zu kampfen. Die vorige Regierung hat eine ansehnliche Schuld hinterlassen, und General Harrison wird nicht leicht die Mittel finden, sie zu liquidiren; am ärgerlichsten ist es, daß die Unordnung in den Finanzen so groß ist, daß man nicht einmal den Belauf der Schulden kennt. Doch kann wohl versichert werden, daß die liquidirte Schuld

nicht unter 20 Millionen Dollars betragen wird. Es ift ergöglich, daß herr Boodburn und herr Bebfter bis zum letten Augenblick erklarten, ber Nationalschaft habe gar feine Schulben.

Bermischte Nachrichten.

Berlin ben 27. April. Das neueste Blatt ber Gesetz-Sammlung enthalt nachstehenbe Allerhochste Rabinets Drber, mit welcher ber haupt-Finang-

Etat für das Jahr 1841 publigirt wird.

"Ich sende Ihnen den mit Ihrem Berichte vom 24sten v. Mtb. eingereichten allgemeinen Etat der Staats = Einnahmen und Ausgaben fur das Jahr 1841 anbei vollzogen zuruck, um dessen Publikation burch die Gesetz-Sammlung zu veranlassen.

Potsbam, den 16. April 1841.

Un den Staats= und Finang=Minister Grofen von Alvensleben."

der Staats = Einnahmen und Ausgaben fur das Jahr 1841.

	SA SE SESENTE DE LA COMP
Einnahme.	Betrag.
1) Mus der Berwaltung der Domainen	经 工程的现在分词
und Forsten, nach Abana des davon	Rthle.
dem Kron = Kideikommin vorbehaltes	
nen Revenuen-Antheils	4,020,00
2) Mus den Domainen-Ablosungen und	P 114 119
Bertaufen, Behufs der schnelleren	
Tilgung ber Staats-Schulden	1,000,000
3) Mus der Bermaltung ber Bergmerke,	The state of
Suiten und Golinen, besgleichen ber	
Porzellan-Manufaftur in Berlin	917,000
4) Aus der Post-Bermaltung	1,400,000
3) uns der Vermaltung der Potterie	929,000
6) Mus ber Steuer = und Abgaben=	1201年月15世
Berwaltung: a) an Grund = Steuer	
9,889,000 Rtl., b) an Klaffensteuer	Chichart
6,693,000 Rtl., c) an Gewerbe-	
Steuer 2,180,000 Httl., zusammen	
18,762,000 Rtl., d) an Eingange,	inhall-area
Ausgangs : und Durchgangs : ubga:	freeden p

ben; an Bergehrungesteuern von ins

landifchen Erzeugniffen; an Wegegels

bern; an Abgaben von der Schiff= fahrt und der Benugung ber Safen,

Ranale, Schleufen, Bruden und

anderen Rommunifatione=Unftalten,

ferner an Stempelsteuer 22,543,000

Rtl., e) an Ginfommen aus ber

47,280,000 311,000

55,867,000

1) Fir das Clastis Coulbemerin, ma graer 2) jur Berginiung der allegemeint mich promigiellen Ctaats-Enduben mich promigiellen Ctaats-Enduben mich promigiellen Ctaats-Enduben mich promigiellen Ctaats-Enduben Stigmag 4,766,000 Mtl., b) jur Schulben Tigmag and Tigmag nur die einemmennen Proteinglate Coulben Tigmag nur Etigmag nur die einemmennen Proteinglate Coulben Tigmag nur die einem Proteinglate Coulben Tigmag Coulben Tigmag der einem Proteinglate Graef Coulben Tigmag der einem Proteinglate Graef Coulben Tigmag der einem Proteinglate und Firberen Berglichtungen zu die Ernalftam und Ernalftein		A . A . W	
13) Ar das Staats Schulbenwein, und zwar 29 jur Berginigung ber alle gemeinen und probingiellen Staats-faulben und ju ben lauferaben Bersendlungs Koften 5,767,000 Kil., b) jur Schulben 3,766,000 Kil., b) jur Schulben 3,766,000 Kil., b) jur Schulben 21gung 2,766,000 Kil., b) jur Schulben 21gung und ülgung und ülgung und ülgung und ülgung und ülgung und ülgernoltung ihr handel Berführen für berneumenen Probingiales Emblene für mögen gehörten 1,000 Kil	Musgabe.	Betrag.	Raffe 146,000 Rtl., b) für die Ge- Betrag.
mod wart of die Production de generales gemeinen und productifelle Ctaats gemeinen und productifelle Ctaats fedules und für her der der der der der der der der der d	4) Ghr had Staats = Schuldenwefen,	Rthir.	neral-Berwaltung ber Domainen und Mthir.
meminen und prosensitelen Staatse- kaufenungs Aberten 5,757,000 Alt., b) jur Schulden Signing 2,766,000 Alt., zur Werziniung und Titgung nut übernennener Provingiale-Chulden 41,000 Alt	und amar: a) zur Berginfung ber alle	616	
ichulben mid zu den lautenben Beteinaltunger Solfen Hoff, 767,000 Kil., der Edulden-Lilgung 2,766,000 Kil., der Bergintung und Eilgung neut übernommener Produjalat-Schulben A1,000 Kil. 2) An Penfineir, Kompetenzen mid berein Mehrenommener Produjalat-Schulben Kiltering und Eilgung neut übernommener Produjalat-Schulben Kiltering und Eilgung neut übernommener Produjalat-Schulben Kiltering und Eilgung der aufgen Kiltering und Eilgung der aufgen Mittalieben aufgehöbenen zu einflichen Kompetenzen und Verein Wittenberen Bertfichen und Vereinen für den Kompetenzen und Verein Wittglieber aufgehöbener zeichlichen Kompetenzen und Vereiner Beitremen und Schulben der Abstale Werbieler und Wittglieber aufgehöbener Zeichte und Kiltering für aufgebedener Zeichte und Pflichen Kompetenzen und Vereiner der Abstales Werbieler und Pflichen Kompetenzen und Vereiner der Abstales Werbieler und Pflichen Kompetenzen bei General-Verbiener Bertfilder Beitre der Verbieren Beitre Beitre der Verbieren Beitre Beitre der Verbieren Beitre Beitre der Verbieren Beitre Beitre Beitre der Verbieren Beitre Beitr	gemeinen und propinziellen Staats=	1919年1	
inditungs Koften 5,767,000 Alt., b) jut Schulden (1,000) Alt. auf Schulen Tigmy 2,766,000 Alt., c) zur Berzinfung und Titgmy net übernommere Provingkale Chuben (1,000) Alt	Chulben und zu ben laufenden Ber=	是自由性性	
b) pur Schubene Litzung 2,766,000 Rit., pudarmen 5,536,000 Rit., c) aur Berzinfung und Titzung neu übernommener Provinglale Chuben 41,000 Rit	maltunge Roffen 5.767,000 Mtl.	orn dright.	
Nete de Staats-Onold tree de le Constitution de l'Astron Ministerium des Annexes de l'Astron Ministerium de gastitique de l'Astron Ministerium de l'Astron	b) we Schulden-Tilama 2.766.000	307(4417)	
12. Demfelben zur Unterbaltung und zum eine übernommener Provinzials-Schulen 14,000 Atl	Bet autominen 8 533 000 Ref. c)		
ibernommener Provingialechulen 4, 1000 Alt. 2) An Pensionen, Kompetenzen und Korterten, und zwart 2) an etales mäßigen Honden Vertenten, und zwart 2) an etales mäßigen Honden Vertenten, und zwart 2) an etales mäßigen Honden Kompetenzen und hertelbene, so wie zu speinonen sit emiritirte Staatesteinen und bereit auf sinden Kompetenzen und Pensionen sit emiritirte Staatesteinen Kompetenzen und Pensionen sit eine Kichelbergen gestellichen Kompetenzen und Pensionen sit eine Kichelbergen siehen wirden der auf den Kichelbergen siehen	Mile, fulummen 0,555,000 str., c)		12) Demielhen zur Unterholtung und
4) Od Ptil	gur Berginiung und Lityang neu	the sales	211 periodischen Menhan der Chans
2) An Benflomen, Kompetengan und Leibernten, und zuart 2) an etakkandigen Fonds zu Penkonen für emiritirer Staafsbiener und dereil Bitteren und Ichtelichene, so wie einstellt den und Ichtelichene, so wie einstellt den Kompetengen und Venkonen für die Mitglieder aufgehobener geiflicher Korporationen, au Penkonen für die witglieder aufgehobener geiflicher Korporationen, au Penkonen, volliche auf dem Kompetengen und Venkonen für die Mitglieder aufgehobener geiflicher in her die Vielen für der auf eine Kongenationsischen der auf fehrer Werpflichtungen mielle kieften sind haben 27,000 Rt. d.		9 574 000	
feibrenten, und juar: a) an etafes mäßigen Zondő zu Penflonen für emiritrite Staatestener und beren Witteren und Hernen für ein von Kernen der Kernen und Hernen für den Kennen Englischer Aufgehabener geifflicher Weitglieber aufgehobener geifflicher Weitglieber auf felheren Werpflichtungen zu leitgen ind 1,308,000 Rt	41,000 अ	0,374,000	
mößigen Jonds ju Pensonen sür einsteiner und dereit Mitteren und Herbiedene, so wie guerngen und Herbstügungen 976,000 Mt., d.) an sebensänglischen Komporationen, an Pensonen, welche auf dem Komporationen, an Pensonen, welche auf dem Komporationen, an Pensonen, welche auf dem Kicks-Oeputationsfeldus von 25. Zebraar 1803 derugen des Mitglieder ausgehoben Rechten von der auß früheren Berpstätungen zu leisten schwingen früheren Berpstätungen zu leisten ind 1,308,000 Mt	2) An Penfionen, Komperengen und	or Adding	Beiging und Lingung der aufgen
emititre Istatesiener und deren Wittglieder auf den Kompetenga und Venschen für den Kompetenga und Venschen für des Witglieder aufgehdenen, welche auf den Kompetenga und Venschen für des auf den Kempetenga und Venschen für des auf den Kempetenga und Venschen für des auf den Kentglieder aufgehdenen, welche auf den Kentglieder aufgehdenen, welche auf den Kentglieder aufgehdenen, welche auf den Kentglieder aufgehdenen welche auf den Kentglieder aufgehobene geställicher den Kentglieder aufgehobene Nechte und Nutzungen Ist. des Erates Amitikerium der Muturg des Fauten der Abingt in der Kentglieder aufgehobene Nechte und Nutzungen Ist. des Erates Amitikerium her der Kentglieder Amitikerium der Kentglieder aufgehobene Mittel der Verschlieder der Verschen des Erates Amitikerium der Kentglieder der Verschen und kein der Verschlieder der	Leibrenten, und zwar: a) an erate:		
And der Manger, für das Staats Antilierium des Antilericum des	mäßigen Fonds zu Pensionen für	11017 4 17	
306,000 Act., d. d. lebenslänglichen Kompetenzen und Pensionen sit dem Mitglieder aufgesedeure geistlicher Korporationen, am Pensionen für der auf dem Reiche Leputarions ichling vom 25. zebenar 1803 beruben, oder sonst tertatenmäsig, oder auf fechgeren Verpsichtungen zu leisten Mitglieder Apptations, auch den Ababacendem Arientalischen der Ababacendem Arientalischen der Ababacendem Arientalische Leputarions ichling vom 25. zebenar 1803 beruben, oder sonst fechgeren Verpsichtungen zu leisten dem Ababacendem Arientalische Erfact und Anthone Verpsichtungen zu leisten dem Ababacendem Arientalische Erfact und Anthone Geschafts Antionen Geschaft und Anthone Geschafts Antionen Geschaft und Anthone Geschafts Antionen Geschaft und Anthone Geschafts Antionen Geschafts Anti			
den Kompetenzen und Pensienen sirbe wistglieber aufgehobener geistlicher Karporationen, au Pensionen, welsche de auf den Keiches Deputationes, schließen den Keiches Deputationes, schließen vom 25. Februar 1803 beruben, der gingt rechten der giebener Verpsichtungen zu leisten sind 1,308,000 Att. 3) Andourenden Meinet al als Entschalten sind Junius aus der singegene Kopitalien und Inteknationen 684,000 Att. 4) Für das Geheime Kadner, sin des Staates Anditeinen 684,000 Att. 4) Für das Geheime Kadner, sin des Staates Anditeinen 684,000 Att. 5) Kopitalien und Inteknationen sind ist der Schause Vernechten und der Staates Anditeinen 684,000 Att. 6) Kopitalien und Inteknationen sind ist der Schause Vernechten und der Staates Anditeinen der Anditeinen bei Erroderinsten und Kopitalien und Inteknation und für das Staates Anditeinen der Andi	Wittmen und Hinterbliebene, so wie	tern and a second	
976,000 Atl., b) an lebenstänglichen Aumyetagen und Penstenn steiche Ausgehobener zeistlicher Korporationen, au Penstenen steiche auf dem Reiches Deputationes, ichlus vom 25. sebruar 1803 beruben, oder sonst frakteren Berpstädtungen zu leiske fin sind 1,308,000 Atl. 2,284,000 3) And deuen keiches Deputationes, ichlus vom 25. sebruar 1803 beruben, oder sonst frakteren Berpstädtungen zu leiske fin sind 1,308,000 Atl. 2,284,000 3) And deuen eine Konten ausgehobene Rechte und Mugungen 327,000 Atl., b) für eingezogene Kapitalien und Inniës Kanttonen 684,000 Atl. 4. A sie das Gechem Kadinet, sir die Staats-Auchbalterei, für die Berwaltung des Staats-Auchbalterei, für die General-Predie Staats-Auchbalterei, die die Produzial-Augusten den, Unterrichtes und Medizianstäten den, Unterrichtes der die General-Predie den, Unterrichtes der die General-Romanischen der die der di	gu fonftigen Gnaden-Unterftugungen		15) Zu extraordinairen Chaussee =,
dem Kompetengen und Pensionen sür die Witglieder ausgeholden geschauf 1803 deru dem deiche Deputations ich und dem dem deiche Deputations ich und dem dem deiche de Deputations ich und dem dem des Gerafteten sied 1,308,000 Art. 3) And der sonst trakterungen geschen ersche und Natigungen 327,000 Art., de ingezogene Apptalien und Antiek Anatienen 684,000 Art. 4) Für das Scheime Kadinet, sür des Beitwaltungen gescheinen 684,000 Art. 4) Für das Scheime Kadinet, sür des Beitwaltungen des Staatse Anitionen 684,000 Art. 5) Für das Scheime Kadinet, sür die Bertwaltungen des Staatse Anitionen 684,000 Art. 6) Für das Scheime Kadinet, sür die Staatse Anitionen des Staatse Anitionen 684,000 Art. 6) Für das Scheime Kadinet, sür die Staatse Anitionen des Staatse Anitisterium der geschein erstellt gegen die der die Anitisterium der geschein erstellt gegen die der die Anitisterium der geschein erstellt geschein der Anitisterium der geschein erstellt gegen die der die Anitisterium der geschein erstellt geschein der Anitisterium der Anitisteriu		建设。一种经一一	Strom =, Safen = und fonftigen
sie Mitglieber aufgehobener geliftlicher Korporationen, au Penfionen, welche auf dem Reichts- Deputationes schule vom 25. Herrichten vom Nutumgen vom 27.000 Mt. 3) And deuenden Reichten a) als Entigen vom 27.000 Mt. 4) Für das Geheme Kadinet, für das Warten aus des Staates Antonen 684,000 Mt. 4) Für das Geheme Kadinet, für das Warten aus des Staates Antonen 684,000 Mt. 4) Für das Geheme kadinet, für das Staates Antonen 684,000 Mt. 5) Kur das Ministerium der gestellten den, Unterrechte zund Weitzung der Antonen der Vom 25. Kur das Ministerium der gestellten vom 25. Kur das Ministerium der gestellten den, Unterrechte und Kontoffen der Ministerium der General Kommissionen 7) Kur das Ministerium der gestellten den Norderschaftigen der Antonen der Vom 25. Herrichten der Vom 25. Herrichte	den Rompetengen und Penfionen für		Bauten und zu Landes = Berbeffe:
Korporationen, an Penfonen, melche auf dem Keichs Deptatations schulk dem Art. 200,000 keiche auf dem Keichs Deptatations schulk dem Art. 200,000 keichen Verglichtungen zu leichen Verglichtungen zu als Entreichdigung für aufgedebene Rechte Kachten ind Augungen 27,000 Kt. 2,284,000 kl. 2,284,			rungen 2,500,000
the auf dem Acids Deputations füllig vor aus früheren Berpflichtungen zu leischen Ind 1,308,000 Kt. 3) And dem Arieben Berpflichtungen zu leische für lich zu des gegen Achte und Muhungen 327,000 Kt. 4) Für das Geheime Kadinet, sin das Entscheide und Muhungen 327,000 Kt. 5) Für das Schaafe Ministeriums, für die Staates Andive und die Provinziale Archive des Extracts eeffertariot, die Obere-Vechnunge Kammer, die General-Oreden und herreichte und Ministerium der Arieben	Rorporationen, an Denfionen, mel-	Late of the state	16) Bur Ublofung fleiner Paffiv-Renten 100.000
fin lind 1,308,000 Art		3140412 327000	17) Bur Dedung bes Verlufts bei Um:
hen, oder sonst traktatenmäßig, oder aus früheren Berpsichtungen zu leiften sind 1,308,000 Art			pragung ber nach langiabrigem Um=
and frühren Verpflickungen zu leichten ind 1,308,000 Ktl			
ften sind 1,308,000 Mtl		and the same	18) Bur Deckung der Ginnahme-Muss
3) Andouernben Renten: a) als Entickädigung für aufgebobene Keckte und Mutungen 327,000 Mt., b) sür eingezogene Kapitalien und Antiskantionen 684,000 Kt. 4) Für das Geheime Kabinet, sür das Büreau des Staats Ministeriums, sür die Staats Ministeriums, sür die Staats Ancholikerei, sür die Berwaltung des Staats Ancholikerei, sür die Berwaltung des Staats Ancholikerei, dar die Berwaltung des Staats Ancholikerei, sund die Ancholikerein des Staats Ancholikerein des Staa		2.284.000	falle, dur Hebertragung non Alug.
Servilligungen und zur Vermehrung bes Hauther und Augungen 327,000 Arl., b) sür eingezogene Kopitalien und Amise Kaattonen 684,000 Arl			anheilleherschreitungen zu Ginabene
bek Hauftscheferde Kapitalis		ensiriant son	Bemilliaungen und zur Ramachuma
santionen 684,000 Act		the littingers	hed hount-Helerne Conitale 9 496 000
A) Har das Geheime Kadinet, für das Kireau des Staats-Buchhalterei, für die Berwaltung des Staats-Wuchhalterei, für die Berwaltung des Staats-Wuchie, das Staats-Vefretariat, die Oder-Rechnungs-Kammer, die General-Ordens-Kommissen und für das statis-Vefretariat, die Oder-Rechnungs-Kammer, die General-Ordens-Kommissen und für das statis-Vefretariat, die Oder-Rechnungs-Kammer, die General-Ordens-Kommissen und für das statis-Vefretariat, die Oder-Rechnungs-Kammer, die General-Ordens-Kommissen der Gesescher und der Kerkscher und der Gesescher und der Kochnung wegen des dorfigen Judenwesen der Vehörden des Kochnung wegen des dorfigen Judenwesens der Verscher und der Kochnung wegen des dorfigen Judenwesens dem 1. Juni 1833 enthaltenen Vorsigen übenwesens dem 1. Juni 1833 enthaltenen Vorsigen Judenwesens dem 1. Juni 1833 enthaltenen Vorsigen zu ausgedehmt erscheinen und daburch auf die Zulautmenschlig einwirzen, is bestimm II der Merikans der Verleichen und der Auflichen Korporations vorsigen zu ausgedehmt erscheinen und daburch auf die Zulautmenschlig einwirzen, diese Konditier und Erscheinen und der Auflichen Korporations vorsigen und unbescholtenen Personen sim Großherzogsthum Posen Kerden Werschen vor Berorden und Berwalten Vorsigen dem Unterscheinen der Verheren über die des Konditier der Korporations vor des Staats vor des Konditier und der Verleichen vor des Staats vor des Konditier und Verschen vor des Staats vor des Konditier und Verschen vor des Staats vor des Verleichen vor des Staats vor des Verleichen vor des Staats vor des Verleichen vor des V		ansuring Cal	00 11 5 04 01 11 104
Dasselbe Blatt der Gesche End Albenet ich einer des Graats Buchdlterei, für die Graats Von Alvensteden, dat die Vonderling des Staatschafte und ber Münzen, für das Staatschafte und ber Münzen, für das Staatschafte und ber Münzen, für das Staatschafte der Geschetariat, die Oder-Rechenungs Rammer, die General Orzeites Kommission und für das statische Gesteatschafte der Geschetariat, die Oder-Rechenungs Rammer, die General Orzeites Kommission und für das statische Geschetariat, die Oder-Rechenungs Kammer, die General Orzeites statische Albeite Verlagen der Albeite Verlagen der Abeite Verlagen der Korporationen im Größherzogsthum Posen Lerzeite für die Abeite Verlagen der Abeite von Abeite Verlagen der Abeite von Abeite Verlagen der Abeite Verlagen der Abeite von Abeite Verlagen der Abeite von Abeite		1.011.000	Derim, den 24. april 1841. 55,867,000
Bûreau des Staats-Nuchhalterei, für die Berwaltung des Staatschahzterei, für die Berwaltung des Staatschahzterei, für die Berwaltung des Staatschahztereine der Münzen, für das Staatschahztereine des Produmities und für die Provinzialcurchive, das Staatschreibene des Kommissen des Institute des Institutes des Institu	A) Für had Gieheime Rabinet, für bas	1,01.,000	Friedrich Wilhelm.
bâlt folgende Allerhôchsterei, für die Berwaltung des Staatselchalterei, für die Berwaltung des Staatselchalterei, die Berwaltung des Staatselchalterei, das Staatselchalterein der Münzen, für das Staatselchalterein der Dreden und für die Pberenkele nungse Kammer, die Generale Dreden einen Eenerale Dreden und für das stätze seine des Kommissen und für das stätze den, Unterrichtse und Medizinale Ungelegenheiten	Bireau Des Staats - Ministeriums.		Deffelhe Blott ban Graf von Albensleben.
Berwaltung des Staatssurchive das ber Minigen, für das Staatssurchive und für die Provinzialsurchive, das Staatssurchive, das	für bie Strate-Buchhalterei, für bie	新····································	falt folombe Office ber Geleg : Sammlung ents
Der Münzen, für das Staats-Archiv und für die Prodinzials-Archive, das Staats-Sefretariot, die Ober-Rechzenungs-Kammer, die General-Drzbungs-Kammer, die General-Drzbungs-Kammer der den Luterrichts- und Medizinals Angelegenheiten	Mermaltung bed Strattlichaked und	The state of	but foigende Auerhochte Rabiners Droer, betref.
und für die Provinzial-Archive, das Scaats-Sekretariat, die Ober-Rechs nungs-Kammer, die General-Dredens-Korporationen im Größherzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum Posen: "Da nach den Wahrehmungen der Behörden des Größberzogthum des Größberzo	ber Donen für ded Staatsellrebin	all time	tend die Erfordernisse zur Wahlfahigkeit für die
Stants-Sekretariat, die Dber-Rech- nungd-Kammer, die General-Or- dend-Kommissen und sür das statis stische Büreau		manual at	Berjammungen der Reprajentanten der judischen
nungs-Kammer, die General-Drebens-Kommission und für das statissischen Kammer, die General-Drebens-Kommission und für das statissischen, Unterrichts- und Medizinals Angelegenheiten			Rorporationen im Gropherzogthum Posen:
dens Kommissen und für das statistisstiche Büreau		TO SECOND	"Da nach den Wahrnehmungen der Behörden bes
flische Bureau		man Was a state	Großberzoginums Polen die im G. 4. der Berorde
5) Für das Ministerium der geistlischen, Unterrichtes und Medizinals. 1 Angelegenheiten		306 000	nung wegen des dortigen Gudenmefens nom 1. Juni
chen, Unterrichtes und Medizinals. Angelegenheiten		300,000	1000 enthaltenen Worlchriften über die Stimmfahige
Angelegenheiten		No. To Let & Co	tell der Korporations-Weitglieder zu ausgedehnt er-
6) Für das Ministerium des Innernund für die General-Kommissionen 7) Für das Ministerium der auswärtis gen Angelegenheiten		3 000 000	twellen und dadurch auf die Zulammensekung ber
und für die General-Rommissionen 7) Für dos Ministerium der auswärtis gen Angelegenheiten	6) The bas applied and the Company	3,023,000	DEDIGICAL CALLED STORY OF THE S
7) Für dos Ministerium der auswärtisgen Angelegenheiten	und für die Gierreit des Innern	9 560 000	ten, ib bestimme 300 nach dem Antroge bes Staats.
gen Angelegenheiten	7) Sur das Minister : Hommilponen	2,509,000	with the Deliver Don 21. Might b. C.
8) Für das Kriegs-Ministerium, einsichließlich der Zuschüsser aus große Militair - Waisenhaus zu Potsdam und bessen Filial-Unstalten	oon Noceleanisiterium der auswartie	CCO 000	bag in ben judischen Korporationen ber gebachten
ichliestlich der Zuschüsse für das große Militair - Waisenhaus zu Potsdam und dessen Filial-Unstalten	8) Ein bad Bridge Miles	008,000	Proving fernerhin nur diejenigen volligbrigen und
Militair = Waisenhaus zu Potsdam und besten Kilial-Unstalten	Schließlich der Quiche C.	HAMIL III	unbescholtenen Personen ftimm = und mablfabig fein
und bessen Filial-Unstalten	Militain of Sulmulle fur das große	4-217-041394	follen, welche entweder naturalifirt find und bie
9) Für das Justiz-Ministerium, aus Ber ben Gerichts-Sporteln	besten Etter du Potsbant	do to	Beitrage ju ben Rorporatione Reburfniffen ohne
haturalifirten fedoch mit Certifikaten verschenen Justen gehören (S. 21. der Berordnung) in den letzten, einer Wahl der Repräsentanten und Verwaltungs- Ministerium und die General-Staats- drei Jahren zu Korporations Bedurfnissen wirklich	O) Gen and Cuci Milaten	23,721,000	Rudftand abtragen, poer infofern fie zu ben nicht
10) Für die Central=Finanz=Verwal= tung, und zwar: a) für das Finanz= Ministerium und die General=Staats 2,219,000 ben gehören (S. 21. der Berordnung) in den lekten, einer Wahl der Repräsentanten und Verwaltungs- Beamten (S. 5. ebendaselbst) vorausgegangenen drei Jahren zu Korporations=Vedürsnissen wirklich	Dar bas Julitz-Ministerium, que	FEED SELIDING	naturalifirten jedoch mit Gertificaten perschenen Sur
de Gentral-Finang-Berwal- tung, und zwar: a) für bas Finanze Ministerium und bie General-Staats Geauten (S. 5. ebendaselbst) vorausgegangenen drei Jahren zu Korporations Bedurfnissen wirklich	ber den Gerichis-Sportein	9 949 000	den gehören (6 21 der Regandung) in der latten
Ministerlum und die General-Staates Beamten (S. 5. ebendaselbst) vorausgegangenen drei Jahren zu Korporations = Bedurfniffen wirklich	Jur die Central = Kinanz = Bermal:	Semantic hit	einer Mahl der Ronrosontauten und Mannattenen,
Drei Jahren zu Korporatione Bedurfniffen wirklich	and and albar; a) fur bas kinante	位 自然 中国 社会社会	Beamten (6. 5 chendafalla) narandagas
side the office of the state of	William und die Gieneral-Staatde	The Park of the	brei Cohren au Rarnoretiand - Babbabilla miteria
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Cranto and Figure 1	23. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
	Successful and attributed with	moch für stell	the conflict over the fell to the natural liebin Coule
		The State of	

angezogen morben und mahrend biefes Beitraumes bes Hotel de Dresde, wo es von jedem Runftihre Beitrage ohne Rudftand abgetragen baben. Das Staats = Ministerium bat Diefe Bestimmung burch Die Gefet : Sammlung zur offentlichen Rennt= niß zu bringen.

Berlin, ben 16, Februar 1841.

Friedrich Bilbelm."

Un bas Staats. Minifterium.

Ronigsberg. - Ueber ben Ronfessione= 2Bech fel enthalt bas lette Beft des hiefigen Provin-Bialfirchenblattes folgende intereffante Dotigen: Bon ber evangelischen zur fatholischen Rirche traten 95, von der fatholischen zur evangelischen aber 98 erwach= fene Perfonen im verfloffenen Sabre über. Bemertene= werth ift bierbei, daß zur fatholifchen Rirche mehr weibliche und verheirathete Derfonen, gur evangelis schen bagegen mehr mannliche und unverheirathete Perfonen übertreten. In den Regierungs=Begirten Ronigeberg, Gumbinnen und Marienwerder murben 192 Rinder tatholifcher Bater von evangelifchen Geiftlichen konfirmirt und nur 46 Rinder evangelis icher Bater von fatholischen Geiftlichen ad sacra admittirt. Die Babl ber gemifchten Chen ift im fteten Bunehmen begriffen. Wenn in den fruberen Sahren durchschnittlich überhaupt im gangen Umfange ber Proving Preuffen nicht mehr als 15 folder Chen vorfamen, welche nicht vom guffan= bigen, fondern mit Dber = Prafidial = ober Ronfifto= rial = Ronfens von einem Geiftlichen der anderen Ronfession burch Aufgebot und Trauung vollzogen wurden, fo verdoppelte fich biefe Bahl im 3. 1837, flieg im Jahre 1838 auf 85, im Jahre 1839 auf 166, und betrug im vorigen Jahre 224, mahrend in ben erften beiden Monaten Diefes Sahres bereits 54 Falle diefer Art vorgefommen find. Mur zwei Chen, von obigen 224, find auf den Wunsch der Brautleute in Stelle bes zuständigen ebangelischen Geiftlichen mit Ronfens burch einen fatholischen Pfarrer eingefegnet worden, unter den übrigen 222 durch evangelische Pfarrer mit Ronfens eingesegne= ten Chen maren 12, bei benen ein fanonisches Bebenfen von Geiten bes fatholischen Parochus ob= maltete und 210, bei benen lediglich um ber ber= Schiedenen Ronfession willen Aufgebot ober Trauung abgelehnt worben ift. Bei 160 diefer gemischten Ehen find die Manner, bei 64 die Frauen evange= lifd. 200 berfelben murden in Weftpreußen und 24 in Dftpreußen geschloffen; in Litthauen ift feine gemischte Che geschloffen worden. - 12 mannliche und 7 weibliche judische Profeinten, fammtlich über 14 und unter 40 Jahre alt, wurden im Laufe Des verfloffenen Jahres in der Proving Preußen getauft, davon gehoren 17 der evangelischen und 2 ber fatholischen Rirche an.

(Eingefandt.) Ein großes Delgemalde, barftellend die heilige Familie, gemalt von S. Echtler, Maler aus

Wien, gieht die allgemeine Aufmerksamkeit der Runftliebhaber auf fich; es ift aufgestellt im Saale

freunde in Augenschein genommen werden fann, Das Gemalbe zeichnet fich hauptfachlich burch eine aute' Perspective aus. Das Geficht der Mutter bes Erlofers hat in fich ben Ausbruck ber reinen Unfduld und es ift zu erfeben, bas ber Runftler bas Erhabene ber Runft und das Beilige des Gegenftans bes mohl aufgefaßt bat. Gin Runftler, Der mit einem folchen Wert beginnt, berechtigt fur Die Rolge ju den Schonften Soffnungen; niochte boch nur wirfliche Theilnahme feinen Bemubungen entfprechen und ihm gur Aufmunterung bienen, in der Runft immer pormarts ju fcbreiten. Er fant feine Gelegenheit, bas vild hierorts zu berfaufen und foll beschloffen haben, folches ju verloofen; jeder wohlgefinnte Runftliebhaber wird wohl burch Albe nahme wenigstens eines Loofes ibm feine Theil= nahme an ben Zag zu legen fuchen.

M. 3 ... n.

Die heute fruh erfolgte glucfliche Entbindung meis ner lieben Frau von einem gefunden Rnaben beehre ich mich hiermit ergebenft anzuzeigen.

Umt Bogdanowo den 26. April 1841.

Rrieger.

Bei E. S. Mittler in Pofen ift zu haben: Das Preußische Jagbrecht. Mus den allgemeinen Landesgesegen, ben Provinzial=Jagdord= nungen, ben Ministerial : und Regierunge = Ber= ordnungen, fostematisch entwickelt und mit 216= brucken ber Provinzial = Jagbgefege verfeben bon 6. 28. Hahn. gr. 8. geh. 1 Thir.

Das Solzdiebftahle-Gefet vom 7ten Juni 1821 mit Commentar, Erganzungen und Beilas gen. Gin Sandbuch fur Forftrichter, Forftbeamte und Balbeigenthumer, von C. 2B. Sahn. 2te vermebrte Auflage. gr. 8. geb. 20 Sgr.

Edictal : Ladung.

Es werben bei dem unterzeichneten Gerichte bie nachftebend bezeichneten Berlaffenichaften verwaltet, rudfichtlich beren die Erben theils unbefannt, theils nicht vollständig legitimirt find. - Der Nachlaß: 1) des am 9. December 1833 in Wierzneer hauland als Wittmer und finderlos verftorbenen ebenfaligen Pachters Bonciech Romalemsti, welcher einen Bruder in Barichau gehabt haben foll. Der Nachlaff besteht zur Zeit in einer Deposital = Maffe von 36 Thir. 18 fgr. 5 pf.; 2) bes am 31. December 1830 in Piasti bei Gnefen als Wittwer und finderlos berftorbenen Urbeitsmannes Samuel Difig, ber Nachlaß hat 11 Thir. 29 fgr. 6 pf. und ferneren Deposital : Binfen im Beffande; 3) die Berlaffenfchaft der am 9. December 1839 gu Gnefen finders los verftorbenen Soder= Wittme Ugnes Gobiecta, gebornen Bogucka, bestehend aus einer Depositals Maffe von 610 Thir. 11 fgr. 10 pf. nebft ferneren Binjen; 4) ber am 6. Februar 1824 gu Gnefen verftorbenen unverchelichten Marianna Jablonsta, nach ihrem Stiefvater auch Ratoweta genannt. Ihr

Radlag hat einen baaren Beftanb von 60 Thir. nebft ferneren Binfen; 5) die Berlaffenschaft bes am 31. Januar, 1799 gu Modlifgemto verftorbenen Probites Johann v. Karlomoti, beffen angebliche, feboch nicht legitimirte, Inteffat Erben, ber Mugu-ffin v Rarfowsti, der Dionyfins und Rornelius v. Borowell, Die Marianna, geborne v. Borometa, verehelichte v. Trzeinsta, fo wie die Rinder ber De= tronella, geborne v. Rarlowefa, verebelichten v. Balewofa -- bie indeß nach ben vorliegenden Dach= richten ber Erbiebaft entjagt bat - geworben fenn follen. Der Baare Rachlag beffeht noch aus 17 Ebil. 16 fgr. 2pf. nebft ferneren Depofital-Biufen; 6) ber Rachlaf ver Cophia, geborne Dubowig, und Mathias Gabeclifchen Cheleute, bon benen die Gos phia Sabecta am 18. Juni 1814, Mathias Sabecti aber am 7, Diebember 1822 ju Boleg finderlos ver= ftorben ift. Die Machlag : Daffe beträgt etwa 11 Thir, Wills angebliche Erben ber Chefrau ift, die Repomucena, geborne Dubowicz, querft verehelichte Rurfowsta, wieder verebelichte Roniecznu aufgetreten, welche jedoch verftorben ift, ohne ihre Legis timation wollstandig geführt zu haben; 7) ber aus 80 Thir 18 fgr. 7 pf. nebft Binfen beftehenbe Machs laß des ehemaligen Guardians Rajetan Rifielemsfi, welcher am 28. November 1837 gu Gnefen mit Tode abgegangen ift; 8) die Berloffenschaft bes fu Turoffpmo am 5: December 1827 verfforbenen Millergefellen Johann Gdulg. Nach Lage ber Rachlagatten find Diejenigen Geschwifter feines Ba= ters Raspar Schulz, welche ibn überlebt haben, feinen nachsten Erben, namentlich Die Unna Ratharina geborne Schulz, verwittmete Frant, Die Unna Rofina geborne Schulz, verwittwete Bogt und ber Undreas Schulg, welcher lettere feit langerer Zeit verschollen ift. Der Rachtaf beftebt gegenwartig aus etwa 80 Thir.; 9) ber Nachlag ber am 13. September 1836 unberebelicht und finder= tod verftorbenen Marianna Gieradgfa, aus einer Depofital : Maffe von 61 Thir. 16 fgr. 10 pf. befichend, fo mie 10) bes am 10. Marg 1804 ju Schrimm am 25. Januar 1841. Granbomo verstorbenen Knechte Bonciech Pawlat auch Jarol genannt, welcher einen Gobn Damens Jafob gehabt haben foll, über beffen Geburt, Le= ben und Aufenthalt jedoch etwas Maheres nicht hat ermittelt werden konnen. Auf den Untrag ber Russ ratoren diefer Berlaffenschaften, refpective der gu 8. ermahnten Johann Schulg'ichen Erbintereffenten werben alle diejenigen, welche, fei es als Erben ober als weitere Erben und Rechtsnachfolger ber Erben, respective als gleich nabe ober nabere Bes rechtigte, auf jene gu 1. - 19. genannten Berlafe fenschaften Unsprüche zu haben vermeinen, inebes fondere aber auch zu 5. Die namhaft gemachten muthmaglichen Erben bes Probftes v. Rarlowelli, gu 6. bie Erben ber Nepomucena Roniecana, ju 8. ber verschollene Unbreas Schulg, respective beffen Erben und Rechtsnachfolger, ju 9. ber Jatob Pam=

lat, refpettive beffen Erben hiermit aufgeforbert, fich perfonlich ober ichriftlich, fpateftens aber in dem auf mans of madilest standard Departs and the

Ben 11ten Februar 1842 2 vor dem herrn Land: und Stadtgerichte : Rath Bottider an hiefiger Gerichtestelle anberaumten Termine zu melben, und ihre Unfpruche gehoria nachzuweisen, wideigenfalle fie mit benfelben praz fludirt und die Berlaffenschaften gu 1 , 2., 3., 4., 5. , 6. , 7. , 9. und 10. bem Fistus, die gu 8. mit Hebergebung des berichelleiren Undreas Schulz ben für die rechtmäßigen Erben zu erachtenben Extra= henten zur freien Disposition verabfolgt werden fol= len, wonachft ber vach erfolgter Praflufion fich etwa erft melbenbe nabere ober gleich nabe Erbe alle bieberigen Sandlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen ichuldig und weder Rechnungslegung noch Erfat ber gehobenen Ruggungen zu fordern berechtigt ift, fondern fich ledig= lich mit bemienigen, mas von der Erbschaft noch porbanden mare, begnugen muß.

Gnefen den 10. April 1841. Ronigl. Lande und Stadtgericht.

Ebiffalvorladung.

Ueber bas Bermogen bes am 4ten April 1827 biefelbft verftorbenen Gleifdere Philipp Rufg: egynsti ift am heutigen Tage ber Ronfurd : Pro= Beg eröffnet morden.

Der Termin gur Unmelbung aller Unfpruche an

bie Ronfurd : Daffe ffeht

am 12ten Juni 1841 Bormittags um 11 Uhr

por bem herrn Land = und Stabtgerichte = Rath Gitlisch ewsti im Partheienzimmer bes hiefigen Gerichts an.

Ber fich in biefem Termine nicht melbet, wird mit feinen Unfpruchen an die Daffe ausgeschloffen und ihm beshalb gegen bie ubrigen Glaubiger ein emiges Stillschweigen auferlegt werben.

Runigliches Land - und Stadtgericht.

Befanntmachung.

Montag ben 10ten Mai c. Bormittags 11 Uhr wird im Magazin Ro. I. Roggen-Rleie, Rufmehl, Roggen = und Safer-Raff gegen baare Bezahlung meiftbiefenb verfauft.

Posen den 28. April 1841. Koniglides Proviant = Umt.

Den 15 ten Dai Diefes Sahre merben zweihuns bert Morgen Riefernholz bem Meiftbietenden auf bem Drie felbft in der Broniglamer Forft bei Meuftabt verfauft. Die Berren Raufer werben befimmen, ob die zweihundert Morgen im gangen ober theilmeise ju funfzig Morgen verkauft fenn follen. - Schrodaer Rreis. Der Oberforfter Storch.

Fur Schaferei= Befiger.

Da bie Zeit der Wollschur herannaht, so machen wir den Herren Schäferei-Besitern befannt, wie wir dieses Jahr wieder das beliebte Wollmasch mittel der Herren Straßer & Heeksch in Pesth in Ungarn in Commission erhalten und den Debit für das Großherzogthum Posen übernommen. Der Preis ist, wie im vergangenen Jahre, 25 Ktlr. pro Etr. und unter 4 Centner 7-2 Sgr. pro Pfund. Mit 1 Centner von diesem Wollwaschmittel können 1000 bis 1200 Stück Schaafe vollkommen rein gewassichen werden.

Pofen ben 28, April 1841.

D. L. Lubenau Dwe. & Sohn. Breiteftrage Do. 121.

Ein mit den nothigen Schulkenntniffen versehener Anabe findet als Lehrling sogleich ein Unterfommen in ber Conditorei 3. Freundt in Vofen.

Nach arithmetischer Art binnen 14 Stunden Schneidern zu erlernen, so wie in haar, Wachs, Gewurz und Französischen Blumen, haarketten, Früchten, Nahen und allen weiblichen handarbeiten wird Unterricht ertheilt No. 58. St. Martin eine Treppe hoch. Desgleichen werden Bestellungen in biesen Arbeiten angenommen.

Juffine Stephan.

Handlungs = Anzeige.
Meine Perlenz, Seides und Wollhandlung habe ich aus dem Hause Markt No. 84. vom ersten Stock nach Parterre No. 81. verlegt, und bitte meine gesehrten Kunden, mich fernerhin mit ihren gutigen Aufträgen zu beehren. Hauptsächlich habe ich eine Auswahl von Perlen und geschmackvollsten Sticksmustern erhalten.

Pofen ben 23. Upril 1841.

3. Kuch 8.

Englischen Steinkohlen-Theer erhielt so eben Guftab Bielefelb.

3. Gottschaft aus Stolpe wird am 4ten bieses Monats mit ausgezeichnet schönem weißen geräucherten und marinirten Silberlachs hier eintreffen und im Gasthose "zum Eichkranz" am Sapiehaplaß logiren.

Die Preife werden außerft billig geftellt werben.

Börse von Berlin. Amtlicher Fonds- und Geld-Cours-Zettel.

- Zettel. Tonus - und Geta - Cours - Zettel.				
Den 27. April 1841.		Preus Brief.		
Staats-Schuldscheine Preuss. Engl. Obligat. 1830 PrämScheine d. Seehandlung Kurm. Ohlig. m. lanf. Coup. Neum. Schuldverschreibungen Berliner Stadt-Obligationen Elbinger dito. Danz. dito v. in T. Westpreussische Pfandbriefe Grossherz. Posensche Pfandbr. Ostpreussische Pommersche dito	4 4 3 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₂ 4 3 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₃ 4 3 ¹ / ₂	104 	103½ 100¾ 82½ 101½ 	
Schlesische dito Schlesische dito Actien. Berl Potsd. Eisenbahn dto. dto. Prior. Actien Magd. Leipz. Eisenbahn	3 3 3 3 5 4 3	103 103 ¹ / ₂ 102 ¹ / ₂ 102 ¹ / ₄ 114	102 ⁶ / ₂	
dto. dto. Prior. Actien. Berl. Anh. Eisenbahn dto. dto. Prior. Actien. Düss. Elb. Eisenbacn dto. dto. Prior. Actien Gold al marco. Friedrichsdor Andere Goldmünzen à 5 Thir. Disconto	4 5	102 ¹ / ₄ 107 ¹ / ₄ 102 ¹ / ₅ 96 ¹ / ₅ 102 ¹ / ₄ — 13 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₄	106 ¹ / ₄	

Namen ber	Sonntag den 2ten Mai 1841 wird die Predigt halten:		In der Woche vom 23. bis 29. April 1841 find:		
Rirden.	Vormittags.	Nachmittags.	geboren: Knaben. Madch.	gestorben: männl. weibt.	getraut : Paare :
Oomfirche Pfarrfirche St. Valbert-Kirche St. Martin = Kirche Deutsch=Kath. Kirche. Dominik. Klosterfirche Kl. der barmh. Schwest.	hr. Superint. Fischer Ein Candidat Ein Candidat Ein Candidat hr. Mil =Oberp. Cranz = Probst Urbanowicz = Mans. Balcerowski = Probstv. Kamienski = Probstv. Kamienski	Ein Candidat Gr. Prediger Friedrich Ein Candidat	4 1 4	2 1 1 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4	3 - 2 3 - 3 - 13